



Am 15.12.2009 hatten die Kinder der Volksschule Ligist 4b die Möglichkeit zu erleben, wie Menschen mit einer Sehbehinderung die Umwelt wahrnehmen. Mit einer Brille die ein 10%-iges Sehvermögen, oder eine Blickfeldeinschränkung simuliert, mussten die Kinder einen kleinen Text schreiben und aus unserer Visionszeitung vorlesen. Die Kinder erlebten wie anstrengend und schwierig es ist mit einer Sehbehinderung zu lesen und zu schreiben. Durch diese eigenen Erfahrungen hatten die Kinder sofort Ideen in welchen Bereichen sehbehinderte Menschen noch Schwierigkeiten haben – zB. Radfahren, Schifahren, Essen, Fußballspielen usw. Dabei erfuhren die Kinder aufgrund unserer Gespräche auch einiges über die Arbeit einer Sehfrühförderin.

Im zweiten Schritt haben die Kinder anhand von Anschauungsmaterial erfahren wie ein Auge aufgebaut ist, und welche Funktionen ein Auge hat.

Wichtig war mir, den Kindern zu vermitteln, das sehbehinderte Kinder zwar Unterstützung ihres Umfeldes - aber kein Mitleid brauchen.

Ich hoffe, dass mir dies im Laufe unserer gemeinsamen Zeit gelungen ist.